Streithähne wollten in der Badehose in die eisige Kälte flüchten

Im Bade-Paradies Tropicana flogen die Fäuste - fünf Schläger und zwei Schwimm-Meister in Handgemenge verwickelt

Stadthagen/Nienburg (wbn). Schlägerei im Tropicana-Bad. Da gingen die Wogen besonders hoch. Fünf Streithähne und zwei Schwimm-Meister waren zeitweilig beteiligt. Als die Polizei kam, wollten einige der Hitzköpfe, nur mit Badehose bekleidet, in die Kälte bei Minusgraden entfliehen, ließen sich aber mit Gänsehaut rasch überzeugen, dass der Wechsel von Tropicana zu Antarktis doch nicht so gut ist.

Hier der Polizeibericht aus Stadthagen: Insgesamt fünf Streithähne und drei Unbeteiligte wurden am Montag Abend bei einer Auseinandersetzung im Stadthäger Schwimmbad verletzt. Gegen 19.15 Uhr gerieten ein 47-jähriger Mann aus Südosteuropa, unterstützt von seinem 23-jährigen Sohn in Streit mit einer Gruppe Jugendlicher, ebenfalls aus Südeuropa stammend. Die Auseinandersetzung, deren Auslöser nicht genau in Erfahrung gebracht werden konnte, geriet außer Kontrolle und die Gruppen schlugen aufeinander ein. Zwei Schwimmmeister, die die Gruppen trennen wollten, wurden ebenfalls mit Schlägen traktiert.

Fortsetzung von Seite 1

Als die alarmierten Polizeibeamten eintrafen, flüchteten die Jugendlichen durch das Solebad ins Freie - lediglich mit einer Badehose bekleidet. Als sie begannen, die Umzäunung zu übersteigen, wurden sie von einem Polizeibeamten zum Stehen bleiben aufgefordert, nicht ganz ohne zu Schmunzeln, wie er später angab. Die Vorstellung, dass die drei 15-17-Jährigen bei Minus 1 Grad nur in Badehose durch Stadthagen flüchten würden, besaß schon eine gewisse Komik. Alle drei besannen sich dann wohl auch und kehrten in das Bad zurück, wo ihre Personalien aufgenommen wurden.

Später wurde in dem Zusammenhang noch eine leichte Verletzung eines Kindes angezeigt, welches, völlig Unbeteiligt, im Verlauf der Auseinandersetzung geschubst worden war. Alle erlittenen Verletzungen erwiesen sich als verhältnismäßig leicht. Glücklicherweise wurden auch

die beiden Schwimmmeister nicht schwerer verletzt, wenngleich einer der beiden nicht mehr weiter dienstfähig war. Gegen die fünf Streithähne sind Strafanzeigen gefertigt worden. Für mindestens ein Jahr dürfen sie das Tropicana nicht mehr betreten. Sollten sie es dennoch versuchen, droht ihnen eine weitere Strafanzeige.